

Inhalt

Vorwort	5
Musikalische Erneuerungsbewegung, moderne Musik und Historismus. Versuch einer kategorialen Klärung	9
Liturgische, geistliche und weltliche Musik. Die Stileinheit zwischen weltlicher und liturgischer Musik als Voraussetzung der musikalischen Erneuerungsbewegung	38
Allgemeine Definition der liturgischen Musik	41
Fixierte Ordnung des Gottesdienstes als Grundbedingung	43
Die Tiefendimension des liturgischen Geschehens und die Forderung nach Angemessenheit der liturgischen Musik	49
Formen der Umsetzung der liturgischen Stücke in Musik	52
Charakteristische Merkmale der liturgischen Musik	55
Kerygmatische Musik als zweiter (reformatorischer) Pol der liturgischen Musik: Forderung nach Aktualität der Tonsprache	60
Das Verhältnis von Text und Musik in der kerygmatischen Musik: „kul- tische“ Tonsprache als Einheitsband zur weltlichen Musik	64
Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	69
Gibt es einen besonderen kirchlichen (oder sakralen) Stil? Der Kairos der musikalischen Erneuerungsbewegung als Aufhebung der Antinomie zwischen kultisch-archaischer und modern-aktueller Musik	71
Wider das Odium künstlerischer Minderrangigkeit der liturgischen „Ge- brauchsmusik“	74
Die Begriffe „geistliches Lied“ und „geistliche Musik“ im Neuen Testament und in der Kirchen- und Musikgeschichte	75
„Geistliche Musik“ als Mutationsergebnis der liturgischen Musik und Phä- nomen sui generis	81
Literarische und soziologische Begleiterscheinungen der Entwicklung der Geistlichen Musik	84
Definition und allgemeine Merkmale der Geistlichen Musik	86